



Bischof Kisselbach feiert Gottesdienst in Butzbach

Segen zur Rubinhochzeit

Butzbach. Am Sonntag, den 22. Mai 2022 besuchte Bischof Gerd Kisselbach die neuapostolische Kirchengemeinde in Butzbach.

In der Predigt stellte Bischof Kisselbach die Kraft aus der Höhe in den Mittelpunkt. Er nahm dabei zunächst Bezug auf den Vortrag von Flügelhorn und Orgel, die den Gottesdienst kraftvoll mit dem Lied „Großer Gott, wir loben dich“ eröffnet hatten. Auf der Grundlage des Bibelwortes aus dem Lukasevangelium (Kapitel 24, Vers 49) erinnerte der Bischof an die Zeit nach dem Ostergeschehen. Jesus Christus erschien den Jüngern und stärkte sie mit Kraft aus der Höhe. Dies führte dazu, dass sie später ihren Auftrag als die ersten Apostel ausführen konnten.

Bischof Kisselbach führte weiter aus, dass sich die Christen in der Vorbereitung auf das Pfingstfest befinden. Die Jünger damals erhielten den Hinweis, dass sie mit ihrer Tätigkeit noch warten sollten, bis der Heilige Geist sie erfüllen würde. Dies geschah dann an Pfingsten und danach hatten sie Mut und Kraft, um das Evangelium zu verkündigen. Auch heute benötigen die Gläubigen die Kraft aus dem Heiligen Geist, um sich auf die Wiederkunft Christi vorzubereiten.

Der Gottesdienst wurde umrahmt vom Gemeindechor und Orgelmusik. Im Verlauf des Gottesdienstes spendete Bischof Kisselbach den Eheleuten Waltraud und Jürgen Berg den Segen zum 40-jährigen Ehejubiläum. In der Ansprache ging er dabei auf den Rubin als Edelstein ein, der erst durch den Facettenschliff den schönen Glanz eines Schmucksteines erhält. Dies gilt auch für die Ehe, die verschiedene Facetten beinhaltet und die Begleitung durch Gott wird als besonderer Glanz sichtbar.

29. Mai 2022

Text: W. Rock, R. Werner

Fotos: M. Berg

